

Zum schweiz. Schulwesen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-534814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum schweiz. Schulwesen.

Dem zweiten Teile des schon genannten „Jahrbuches“ entnehmen wir Nachfolgendes:

Kleinkinderschulen im Jahre 1909.

Kantone		Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer- innen ¹⁾	Durch- schnitt pro Lehrerin
Zürich	öffentliche	68	1412	1348	2755	71	39
	private	69	1812	1904	3716	90	41
Bern		69 ²⁾	1400	1401	2801 ³⁾	67	42
Luzern	öffentliche	1	68	62	130	3	43
	private	6	199	212	411	9	46
Uri	öffentliche	2	62	51	113 ⁴⁾	3	37
	private	5	156	169	325	5	65
Schwyz	öffentliche	1	12	14	26	1	26
	private	2	35	46	81	2	40
Obwalden	öffentliche	1	17	21	38	1	38
	private	10	298	302	600	17	35
Glarus	öffentliche	3	36	51	87	4	22
	private	4	97	124	221	6	37
Zug		4	97	124	221	6	37
Freiburg ⁵⁾	öffentliche	10	369	410	779	14	55
	private	1	27	22	49	1	49
Solothurn	öffentliche	8	186	174	360	9	40
	private	104	2113	1993	4106	104	39
Baselstadt	öffentliche	13	247	263	510	13	39
	private	4	135	160	295	6	49
Baselland	öffentliche	19 ⁶⁾	574	630	1204	24	50
	private	27 ⁷⁾	800	800	1600	31	51
Schaffhausen	öffentliche	5	127	128	255	5	51
	private	10	250	243	493	13	38
Appenzell A.-Rh.	öffentliche	1	24	36	60	1	60
	private	48	1263	1408	2671	63	42
St. Gallen		48	1263	1408	2671	63	42
Graubünden	öffentliche	2	79	74	153	2	77
	private	10	286	311	597	13	46
Aargau	öffentliche	3	125	125	250	6	41
	private	4	143	154	297	7	42
Thurgau	öffentliche	10	219	222	441	10	44
	private	59	1892	1855	2747	105	26
Tessin	öffentliche	20	412	324	736	40	18
	private	170 ⁷⁾	2437	2456	4893	178	27
Waadt	öffentliche	96	1545	1832	3377	114	29
	private	14 ⁸⁾	1381	1421	2802	54	52
Wallis	öffentliche	18	207	221	428	17	25
	private	121 ⁹⁾	1708	1590	3298	121	27
Neuenburg	öffentliche	10	284	383	667	10	67
	private	81 ¹⁰⁾	2603	2597	5200	217	24
Genf.	öffentliche	26	358	313	671	48	14
	private						
	1909:	1135	25398	25845	50243	1505	33
	1908:	1083	23178	24337	47524	1384	34
	Differenz:	+ 52	+2211	+1508	+2719	+121	-1

¹⁾ Die Gehülfinnen sind mitgezählt. — ²⁾ In 41 Schulorten. — ³⁾ Angaben 1907/08 reproduziert. — ⁴⁾ Schülerzahl 1908 reproduziert. — ⁵⁾ Angaben reproduziert. — ⁶⁾ Wovon 7 mit Gemeindeunterstützung. — ⁷⁾ In 131 Gemeinden. — ⁸⁾ Zahl der Gemeinden, die Schulen besitzen. — ⁹⁾ In 62 Gemeinden. — ¹⁰⁾ In 48 Gemeinden.